

GORI BBZ-Lack 4157/4155

- Geruchsarme, wasserbasierte Acryllackfarbe.
- Für maßhaltige (Fenster und Türen), begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Bauteile.
- Sehr gut geeignet auch als Heizkörperlack.
- Auch für viele andere entsprechend vorbehandelte Untergründe (z.B. Aluminium, Stahl, Hart-PVC) bzw. Rauhfaser-, Struktur- und Glasfasertapeten.
- Gute Blockfestigkeit, Deckkraft und ausgezeichneter Verlauf.
- Alkali- und UV-beständig (keine Vergilbung).
- Gute Fettsäurebeständigkeit (Handschweißverträglichkeit)
- Seidenglanz, PU – verstärkt.
- Blauer Engel.
- Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Kinderspielzeug nach Trocknung des Anstriches.
- Auch über das TONEX Mischsystem in individuellen Wunschfarbtönen mischbar.

1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Produktbezeichnung** GORI BBZ-Lack 4157 Hochglanz
GORI BBZ-Lack 4155 Seidenglanz
- 1.2 Hersteller** Dyrup A/S Kopenhagen, Dänemark.
- 1.3 Produktart** Wasserbasierter Buntlack auf Acrylatbasis.
- 1.4 Anwendung** Außen und Innen: Für maßhaltige Bauteile allseitig, begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile innen. Holz innen, z.B. Wand- und Decken-Profilholzverkleidungen. Für entsprechend vorbehandelte verzinkte Stahlflächen, Aluminium und Hart-PVC. Heizkörperlack für Warmwasserheizungen bis 80°C. Rauhfaser-, Struktur- und Glasfasertapeten. Deckende Renovierung von alten Lasur- und Lackfarbenanstriche sowie von industriell mit Spritzlasur beschichteten Fenstern und Türen. Nicht auf Terrassen- und Wohnraumböden anwenden.
- 1.5 Produktwirkung** Bildet einen deckenden, strapazierfähigen, blockfesten, fettsäurebeständigen sowie elastischen Lackfilm. Im Außenbereich: Tiefenwirksamer Bläueschutz von Nadelhölzern im System mit Gori 28 Imprägnier-Grund.
- 1.6 Farbton**
- Standardfarbtöne: Seidenglanz**
- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| 8057 Weiss ca. RAL 9016 | 5142 Moosgrün (6005) |
| 8058 Cremeweiss (9001) | 8093 Tiefschwarz (9005) |
| 3149 Hellelfenbein (1015) | 3152 Verkehrsgelb (1023) |
| 7085 Lehmbraun (8003) | 6146 Feuerrot (3000) |
| 7086 Schokoladenbraun (8017) | 2052 Lichtgrau (7035) |
| 4401 Enzianblau (5010) | 2053 Silbergrau (7001) |

GORI BBZ-Lack 4157/4155**Standardfarbtöne: Hochglanz**

8057 Weiss ca. RAL 9016

8093 Tiefschwarz (9005)

Basen

874 Base 10, 875 Base 20, 100 Base 30, 363 Base 40, 695 Base 50.

Basen bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standardfarbtönen mischbar. Standardware darf nicht mit TONEX Pasten gemischt werden. GORI BBZ Lack 4157 oder 4155 wird über das TONEX Mischsystem in individuell gemischten Wunschfarbtönen geliefert. Diese Farbtöne werden speziell gemischt. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden.

- | | | |
|------------|--------------------|--|
| 1.7 | Lieferform | Standard: Gebrauchsfertig
Basen: Gebrauchsfertig nach dem Mischen im Mischsystem. |
| 1.8 | Verpackung | Standard: 0,375 Liter / 0,75 Liter / 2,5 Liter
Basen: 0,375 Liter / 0,75 Liter / 2,25 Liter |
| 1.9 | Prüfzeichen | Blauer Engel.
Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Kinderspielzeug nach Trocknung des Anstriches. |

2. Zusammensetzung nach VDL-Richtlinie 01

- | | | |
|------------|-----------------------------|--|
| 2.1 | Bindemittel | Acrylatbasis. |
| 2.2 | Lösemittel | Wasser, Glykole. |
| 2.3 | Pigmente | Organische und anorganische Pigmente, Titandioxyd. |
| 2.4 | Zusatzstoffe | Additive |
| 2.5 | Konservierungsmittel | Topfkonservierer |

3. Technische Daten

- | | | |
|------------|-------------------|--|
| 3.1 | Dichte | 1,0 – 1,3 g/ml |
| 3.2 | Festkörper | 40 – 50 w/w % |
| 3.3 | Viskosität | - |
| 3.4 | Flammpunkt | Entfällt, da wasserbasiertes Produkt. |
| 3.5 | SD-Wert | - |
| 3.6 | Glanzgrad | Hochglanz, Seidenglanz (PU – verstärkt). |
| 3.7 | Geruch | Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos. |

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

Dyrup GmbH

Slamastraße 23 · A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 61 67 02 00 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85

Internet: www.dyrup.de

GORI BBZ-Lack 4157/4155

3.8 Verbrauch	Gehobertes Holz; ca. 100 ml/m ² . 1 Liter reicht für ca. 10 m ² . Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.
3.9 Trocknungszeit	Staubtrocken nach ca. 1-2 Stunden. Überstreichbar nach ca. 16 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert. Probeanstrich durchführen.
3.10 Wetterbeständigkeit	Gut, bei ca. 60 µm Gesamtschichtdicke.
3.11 Lichtbeständigkeit	Gut.
3.12 Alkalibeständigkeit	Gut.
3.13 Biozide Wirkung	Keine.
3.14 Verdünnung	Unverdünnt verwenden. Bei Bedarf mit Wasser verdünnen.
3.15 Lagerfähigkeit	In nicht angebrochenen Gebinden > 3 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.

4. Untergrund

4.1 Untergrundart	Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3). Mit GORI Multiprimer 4123 vorbehandeltes Aluminium, verzinkte Stahlflächen und Hart-PVC sowie mit GORI Rostschutz 4122 grundierte Stahlflächen. Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren: A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich: Fichte, Hemlock, Kiefer - Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Lärche - Splintholz, Sapelli – Mahagoni – Splintholz, Sitka - Spruce, Tanne. B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich: Afzelia, Teak, Iroko (Kambala), Sipo - Mahagoni, Red Meranti, Merbau, Eiche, Framire, Robinie, Bangkirai.
4.2 Untergrundbeschaffenheit	Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.
4.3 Vorbehandlung	Holz: Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblätter Nr. 3 und Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel, lose Anstrichteile sowie alkalische Mörtel- und Putzreste entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Holzoberflächen nicht mit Stahlwolle schleifen. Gefahr von Rostfleckenbildung. Bei weißen

GORI BBZ-Lack 4157/4155

Beschichtungen auf Hölzern mit besonders kritischen wasserlöslichen Holzinhaltstoffen (Red Cedar, Merbau, Hemlock, Eiche etc.) sollte auf jeden Fall GORI Multiprimer 4123 , 2 x aufgetragen werden. Probeanstrich durchführen.

Aluminium:

Siehe Technisches Merkblatt GORI Multiprimer 4123 sowie die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr. 6 beachten.

Verzinkte Stahlflächen: Siehe Technisches Merkblatt GORI Multiprimer 4123 sowie die hinweise im BFS Merkblatt Nr. 5 beachten.

Stahlflächen:

Reinigen und entrostet. 1-2 Anstriche mit GORI Rostschutz 4122 (siehe TM-Blatt GORI Rostschutz 4122).

Kunststoffteile aus Hart-PVC: siehe Technisches Merkblatt GORI Multiprimer 4123 sowie die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr. 24 beachten.

4.4 Holzfeuchtigkeit

Nadelholz: max. 15%.

Laubholz: max. 12 %

5. Verarbeitung**5.1 Auftragsverfahren**

Streichen, Rollen oder Spritzen

Airless:

Druck ca. 160 bar

Düsengröße: 0,28-0,33 mm – 0,011-0,013 inch

Aircoat:

Druck 80- 100 bar, Luft: 1 – 1,5 bar

Düsengröße: 0,28 – 0,33 mm – 0,011 – 0,013 inch

Hochdruck:

Druck 3-5 bar

Düsengröße: 1,5 – 2,0 mm

Fine Coat:

Druck ca. 0,48 bar

Düsengröße: 1,8 mm

5.2 Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen-Nr. und gleichen Mischverhältnissen an einer Fläche verarbeiten. Nur acrylbeständige Fenster- und Türdichtungen verwenden. Sonst Gefahr von Weichmacherwanderungen. In Zweifelsfällen den Dichtungshersteller hinzuziehen.

5.3 Erstbeschichtung**Nur im Außenbereich:**

Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A):

1x GORI 28 Imprägnier-Grund

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

Dyrup GmbH

Slamastraße 23 · A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 61 67 02 00 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85

Internet: www.dyrup.de

GORI BBZ-Lack 4157/4155

2 –3 x GORI BBZ-Lack 4157 oder 4155

Andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B):

2-3x GORI BBZ-Lack 4157 oder 4155

Bei Gefahr des Durchschlagens von Holzinhaltstoffen:

2 x GORI Multiprimer 4123 unverdünnt

1-2x GORI BBZ-Lack 4157 oder 4155

Aluminium, verzinkte Stahlteile und Kunststoffteile aus Hart-PVC:

1-2 x GORI Multiprimer 4123 als Haftvermittler

2 x GORI BBZ-Lack 4157 oder 4155

Stahlflächen:

1-2 x GORI Rostschutz 4122

2 x GORI BBZ-Lack 4157 oder 4155

Rauhfaser-, Struktur- und Glasfasertapeten:

1-2 x GORI BBZ Lack 4157 oder 4155

5.4 Renovierungsbeschichtung**Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten, angeschliffenen Altanstrichen (siehe 4.3):**

1 –2 x GORI BBZ-Lack 4157 oder 4155

Bei Gefahr des Durchschlagens von Holzinhaltstoffen:

2 x GORI Multiprimer 4123 unverdünnt.

1-2x GORI BBZ – Lack 4157 oder 4155

Endbeschichtete Fenster und Türen 1-2 x jährlich mit GORI Pflegeset pflegen. Lackflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern, dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

5.5 Reinigung der Werkzeuge

Sofort mit Wasser und Seife.

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

Dyrup GmbH

Slamastraße 23 · A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 61 67 02 00 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85

Internet: www.dyrup.de

GORI BBZ-Lack 4157/4155**6. Sicherheitshinweise**

Produkt-Code: M-LW 01.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Nur in gelüfteten Räumen verwenden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Beim Spritzen geeigneten Atemschutz, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei Notfällen z. B. Verschlucken, erteilt Auskunft: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel. 030-1924-0.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

7. Entsorgung

Produktreste nicht in die Kanalisation, Gewässer oder das Erdreich gelangen lassen. Restlos entleerte Gebinde können zum Recycling gegeben werden (Grüner Punkt). Produktreste bei den zuständigen Sammelstellen abgeben.
Abfallverzeichnis - Verordnung (AVV): 08 01 11.

8. Allgemeine Hinweise

Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss
Farbe und Sachwertschutz
Hahnstrasse 70
D- 60528 Frankfurt am Main

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI BBZ-Lack 4157/4155 seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI BBZ-Lack 4157/4155 für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere **Anwendungstechnik Tel. 02166-964-890, -891 und -892**. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

Dyrup GmbH

Slamastraße 23 · A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 61 67 02 00 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85
Internet: www.dyrup.de